



Senden Drucken

Herzlichen Dank, Ihre Nachricht wurde versendet!

11cl

Cocktailmixen lernen beim Profi - für diese Geschäftsidee wählten die Besucher des FTD-Gründermarktplatzes in der 13. Kalenderwoche 2009 das Start-up 11cl zum Gründer der Woche.

von Annika Stenzel

Bier, Wein oder Cola aus einer Flasche in ein Glas zu kippen, ist keine große Kunst. Einen guten Cocktail zu mixen, hingegen schon. In Sachen Technik und Rezepte gibt es viel zu lernen. Welche Zutaten braucht man für einen Cosmopolitan? Wie viele Limetten kommen in einen Caipirinha? Was muss man tun, damit auf einem Gin-Fizz ein leichter Schaum entsteht?



Schütteln für Profis

Wer im Großraum Köln wohnt, kann dies alles nun von einem Profi lernen. 11cl nennt sich das Start-up von David Froitzheim und Alexander Hoffmann, Cocktail-Laien in Mover und Shaker verwandelt. Die dreistündigen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene kosten pro Kopf zwischen 50 und 60 Euro.

Froitzheim, heute 23, startete vor fünf Jahren mit dem Mixen. Zum 18. Geburtstag schenkten seine Eltern ihm einen Cocktail-Shaker. Aus dem Hobby wurde eine Leidenschaft, dann ein Nebenjob. Neben seinem BWL-Studium jobbte Froitzheim als Barkeeper. Bis es irgendwann zu viel wurde. "Manchmal muss man auch schlafen", stellte er fest.

Also stellte sich die Frage: Kann man mit Cocktail-Mixen auch ohne Nachtschichten Geld verdienen? Ja, kann man, lautete die Antwort: Wenn man anderen Menschen das Mixen beibringt. Froitzheim gründete 11cl. Seine Grundausstattung bestand einzig aus einer Webseite, obendrein "relativ einfach programmiert", wie Froitzheim zugibt. Ein paar Frauen, die einen Junggesellenabschied feiern wollten, wurden dennoch darauf aufmerksam, seitdem läuft die Mundpropaganda.

Inzwischen kann Froitzheim von seinen Einkünften leben. Noch in diesem Jahr soll zu den beiden Kölner Bars, in denen die Kurse stattfinden eine dritte hinzu kommen, möglicherweise auch bald eine in Düsseldorf. Langfristig sucht Froitzheim deutschlandweit Kooperationspartner. Auch Profi-Kurse will er in Zukunft anbieten. Obendrein kann man bei ihm Teams für private Events buchen.

Obwohl Froitzheim ständig mit Cocktails zu tun hat, trinkt er sie noch immer gern, vor allem Gin-Fizz. Und den am liebsten in den Bars, in denen er selbst arbeitet. "Da kann ich ihn mir nämlich selbst mixen."

Erschienen am 6. April 2009

Weitere Artikel:

- [11cl: Acht Fragen an den Gründer](#)
- [11cl: Daten und Fakten](#)

> [Bookmarks bei ...](#)

Wer war Ihrer Meinung nach der größte Unternehmer aller Zeiten?

Lionel Martin – weil er mit Aston Martin das Unternehmen gegründet hat, das wohl die schönsten Autos aller Zeiten produziert hat und noch produziert.

Welches Unternehmen hätten Sie gern gegründet?

Apple – allein schon um das "komplette" Sortiment zu besitzen 😊

Welche Schulnote geben Sie Deutschland als Gründerstandort?

Eine Drei.

Was war die größte Hürde?

Eine kritische Masse an monatlichen Kursen und Teilnehmern zu erreichen, ab der Werbung möglich und sinnvoll ist.

Was war der größte Erfolg?

Wahrscheinlich der erste Kurs, der sich nicht aus Freunden und Familie zusammengesetzt hat.

Was ist der nächste Meilenstein?

Die Eröffnung unserer ersten Dependance im "Ausland", namentlich Düsseldorf.

Die Fragen beantwortete 11cl-Gründer David Froitzheim

Erschienen am 6. April 2009

11cl: Daten und Fakten

Unternehmensgründung

Im September 2006.

Bisherige Investitionen

Ein Großteil aller Einnahmen wird momentan reinvestiert.

Bankdarlehen

Nein.

Umsatz

Mehr als wir jemals gedacht hätten.

Kunden

Jede Woche ein paar Neue mehr.

Mitarbeiter inklusive aktiver Gründer

Zwei Gründer, sowie aktuell zwei freie Mitarbeiter.

Die Fragen beantwortete 11cl-Gründer David Froitzheim

Erschienen am 6. April 2009